

- Einbauteile**
- Schöck-Isokorb
OKT10+H200-REI120, o.g.w.
 - Schöck-Isokorb
OKT10+H200-REI120 o. g.w.
 - Schöck-Trennlage
Typ T-W6 o. g.w.
 - Schöck-Trennlage
Typ B-VI + Dallen o. g.w.
 - Schöck-Isokorb
gPKT 40

LEGENDE

WU Beton (C25/30, C30/37, ...)	DD	Deckendurchbruch
Beton (C25/30, C30/37, ...)	WD	Wanddurchbruch
Bestand (Beton)	WS	Wandschleife
Mauerwerk (SFK 12, MG II)	OK	Oberkante
Fertigteile	UK	Unterseite
aufgehende Stahlbetondecke	UZ	Unterzug
	UEBZ	Überzug
	BR	Befestigung
	RSB	Rohlaufboden
	UKD	Unterseite Decke
	OKD	Oberseite Decke
	UKBPL	Unterseite Bodenplatte
	OKBPL	Oberseite Bodenplatte
	DKD	Deckenverspannung auf OK Decke
	DVD	Deckenverspannung auf UK Decke
	DVU	Deckenverspannung oben
	BVU	Bodenplattenverspannung unten
	FB	Fugenband - innenliegend
	ROH	Rohbaumaß der Türöffnung
	ROH	Bezugsfläche Fußboden
	ROH	Bezugsfläche Decke
	ROH	Schichten

Alle Maße sind vor Baubeginn von den ausführenden Firmen zu prüfen.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachingenieure. Alle Maße sind vor der Ausführung auf Übereinstimmung mit der Werkplanung des Architekten zu prüfen. Unstimmigkeiten müssen vom Ausführenden sofort mit der Bauleitung gemeldet werden.

Alle tragenden Mauerwerkswände dürfen nicht mit der Decke oder den Unterzügen kraftschlüssig verbunden werden.

Alle WD + WS in den nichttragenden Mauerwerkswänden siehe Architektentafeln.

An allen Betonarbeiten mit Mauerwerkanschluss sind Maueranschluss-Schienen z.B. Fa. Hallen Typ HMS 25/15 D oder gleichwertig einzubauen.

Alle Angaben zu Lage, Abmessungen und Ausführung von Fertigteilen sind der Werkplanung der Architekten zu entnehmen!

Sauberkeitsschicht unter der Bodenplatte 5cm Magerbeton oder nach Angabe der ausführenden Firma!

Arbeitslugen in den Bauteilen mit WU Beton sind nach Angabe der ausführenden Firma wasserdicht auszuführen!

Anforderungen an Oberflächenbeschaffenheit nach Angabe des Architekten

Angaben über Einbauteile im Aufzugsfach gemäß Aufzugsplan der ausführenden Firma

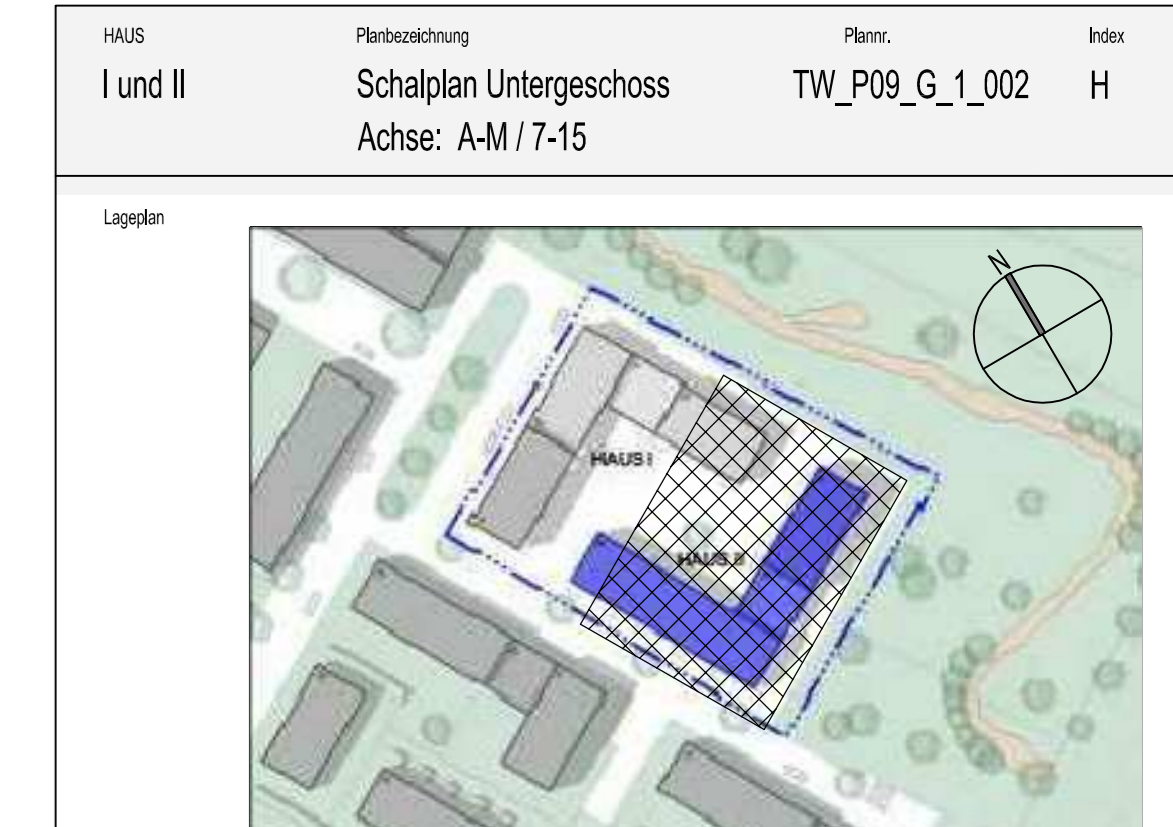
Baustoffe und Expositionsbedingungen	Expositionsbedingungen	Bestmögliche
Bodenplatte / Tiefgarage, h=25	XC4, XD3, XF4, XM1	C 30/37 WU
Bodenplatte / Kellerwände, h=50	XC2, XF1	C 25/30 WU
Einzel- und Stufenfundamente	XC2, XF1	C 25/30 WU
Außenwände im Untergeschoss	XC2	C 25/30 WU
Säulen und Wände in Tiefgarage	XC4, XD3, XF4	C 35/45
Decken über WU	XC1	C 30/37
Decken über TG	XC2 unten, XC1 oben	C 30/37
Innenwände, Außenwände im EG und OG	XC1	C 25/30
Säulen im EG und OG	XC1	C 25/30
Decken	XC1	C 25/30
Treppen	XC1	C 25/30
Unterzüge	XC1	C 25/30

**HÖHENBEZUG ± 0.00 = 263.32m über NN
HWG = 261.60m über NN**

Zugehörige Schaltpläne:

TW_P09_G_1_001
TW_P09_S_1_003
TW_P09_S_1_004

Index	Änderung	Datum	Name	Typ
H	Freigabe des Prüfingeneurs vom 27.01.2017	01.02.2017	ZP	UC
G	Aufkantung bei den Lüftungschächten der Tiefgarage, Haus II	17.01.2017	ZP	UC
F	Kompletieren des Architekten vom 14.12.16 übernommen	14.12.2016	ZP	UC
E	Freigabe des Architekten vom 28.11.2016	06.12.2016	ZP	UC
D	DD und WD geändert, Lüftungskanal Haus-2, Europilz	16.11.2016	ZP	AB
C	Freigabe des Architekten vom 05.09.2016	06.09.2016	ZP	UC
B	WD, DD, Lüftungschächte	22.08.2016	ZP	UC
A				



NEUBAU ZWEIER WOHNHÄUSER MIT TIEFGARAGE - GUTLEHMATTEN D, ARNE TORGERSEN STR., FREIBURG

Projekt: TW_P09_G_1_002
Achse: A-M / 7-15